

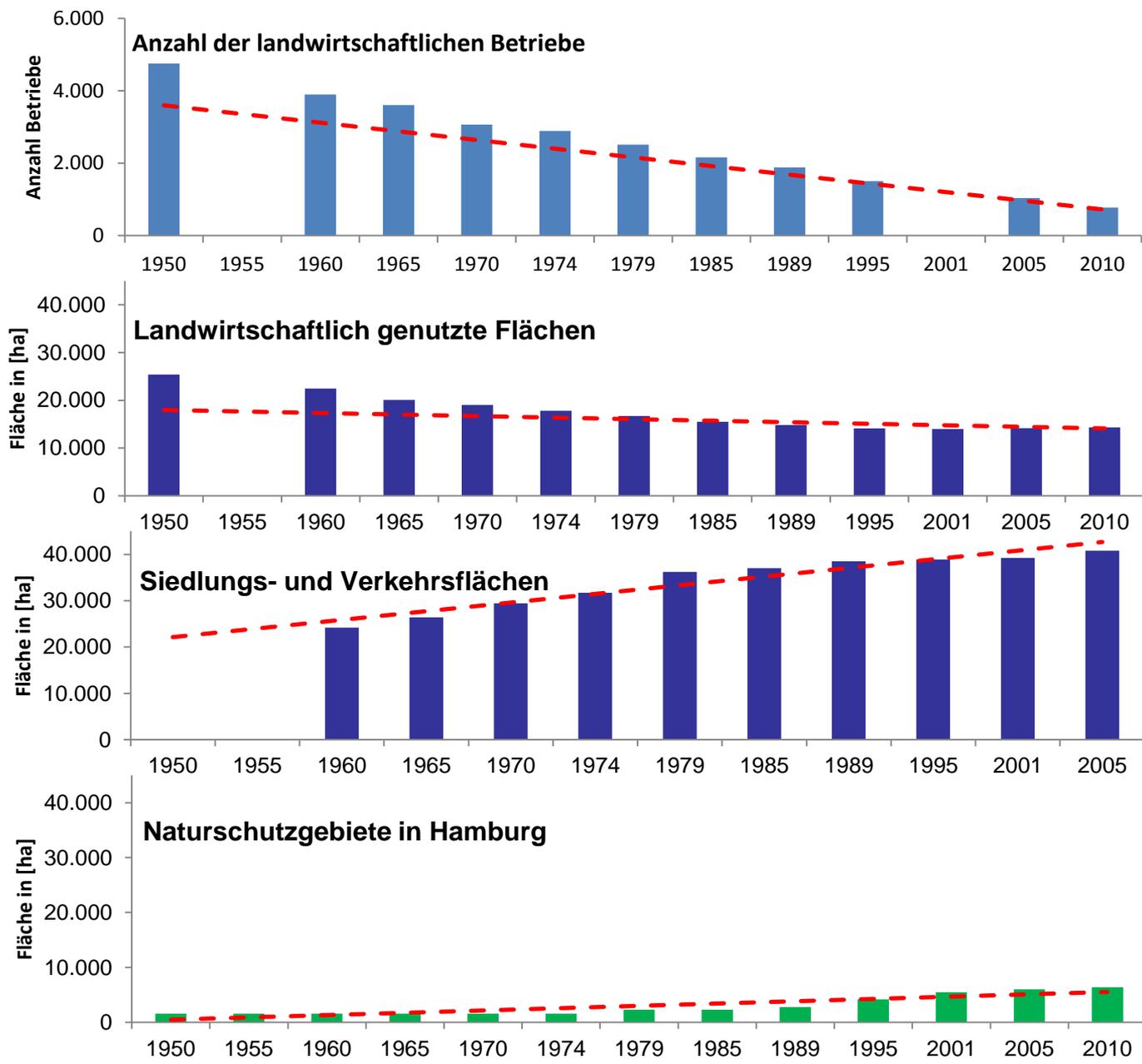


Naturschutz und Landwirtschaft in Hamburg Agrarpolitisches Konzept 2020

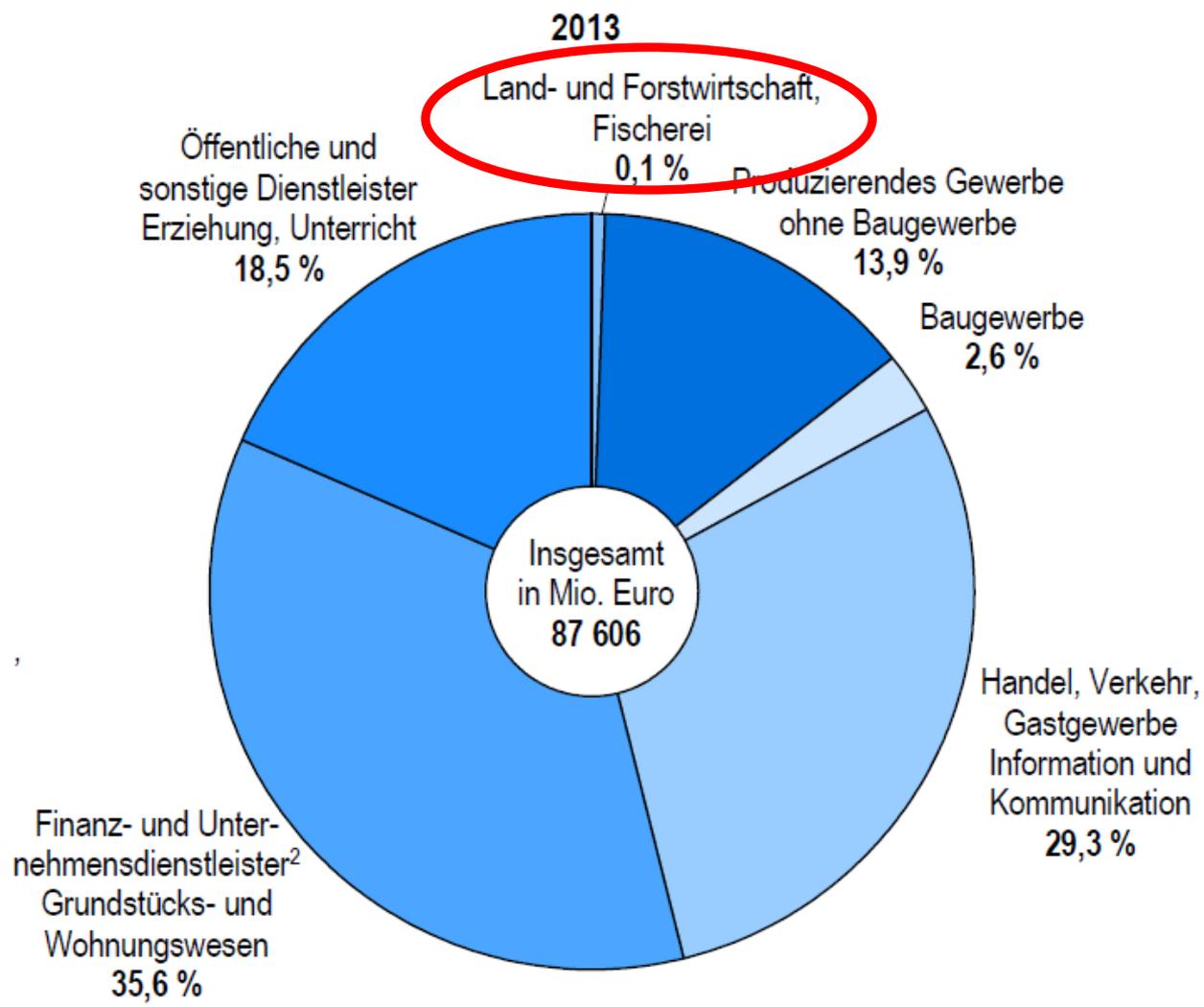
Behörde für
Umwelt und Energie

Abteilung Naturschutz

Flächen- und Betriebsentwicklung in Hamburg



Landwirtschaft in Hamburg: wirtschaftliche Bedeutung / Bruttowertschöpfung



= 0,2 % der Erwerbstätigen in Hamburg

Landwirtschaft in Hamburg: Landwirtschaftliche Flächen

14.600 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche = 19 % der Fläche Hamburgs (2016)

2016: 620 Betriebe (-9% gegenüber 2013; 3.190 Erwerbstätige)

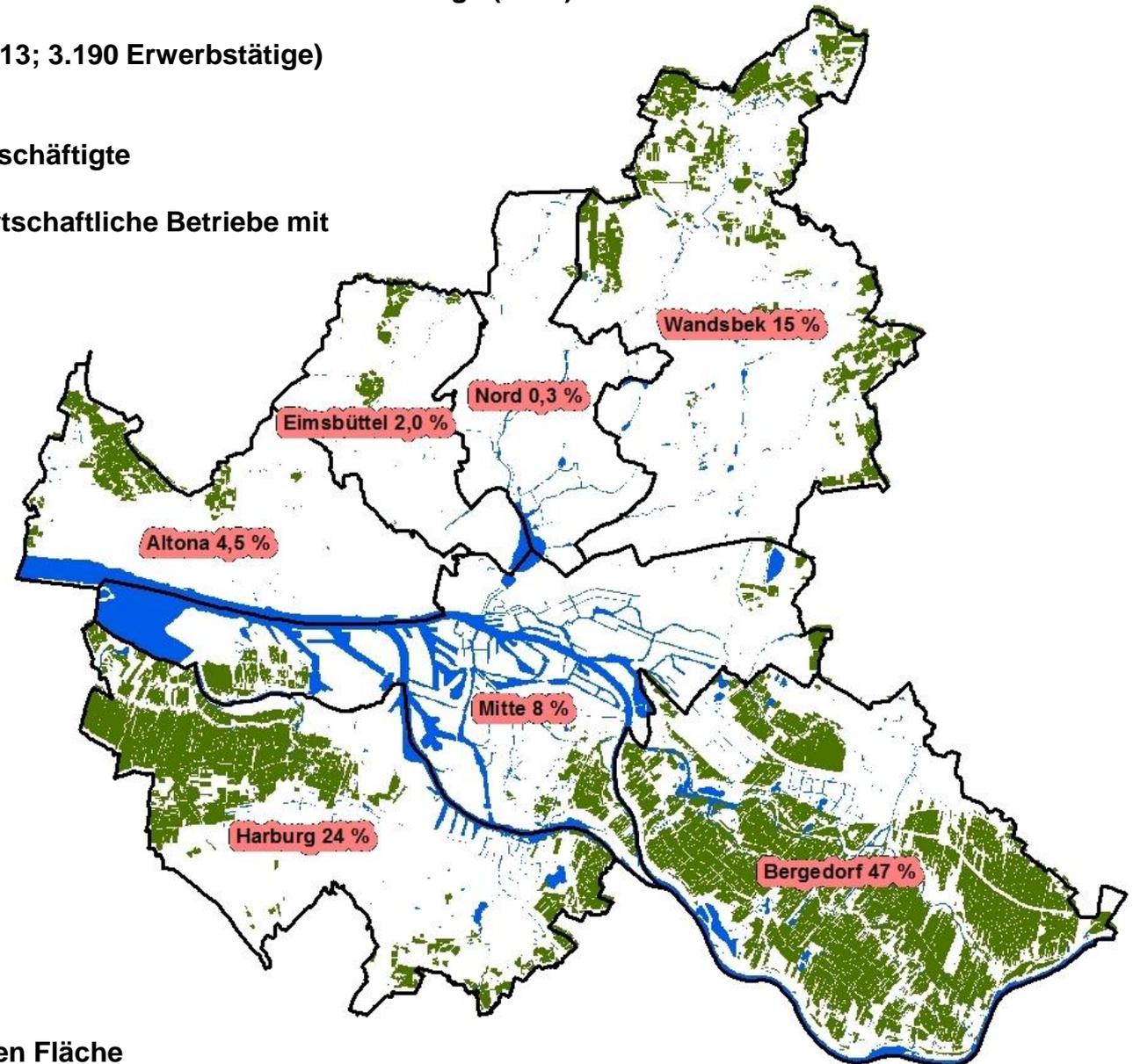
2013: 685 Betriebe (67 % Gartenbau)

3.336 Erwerbstätige, davon

895 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

2010: 780 Betriebe, davon 330 landwirtschaftliche Betriebe mit

- 130 Pferdehaltung
- 66 Pensionspferdehaltung
- 110 Rinderhaltung
- 46 Milchviehhaltung

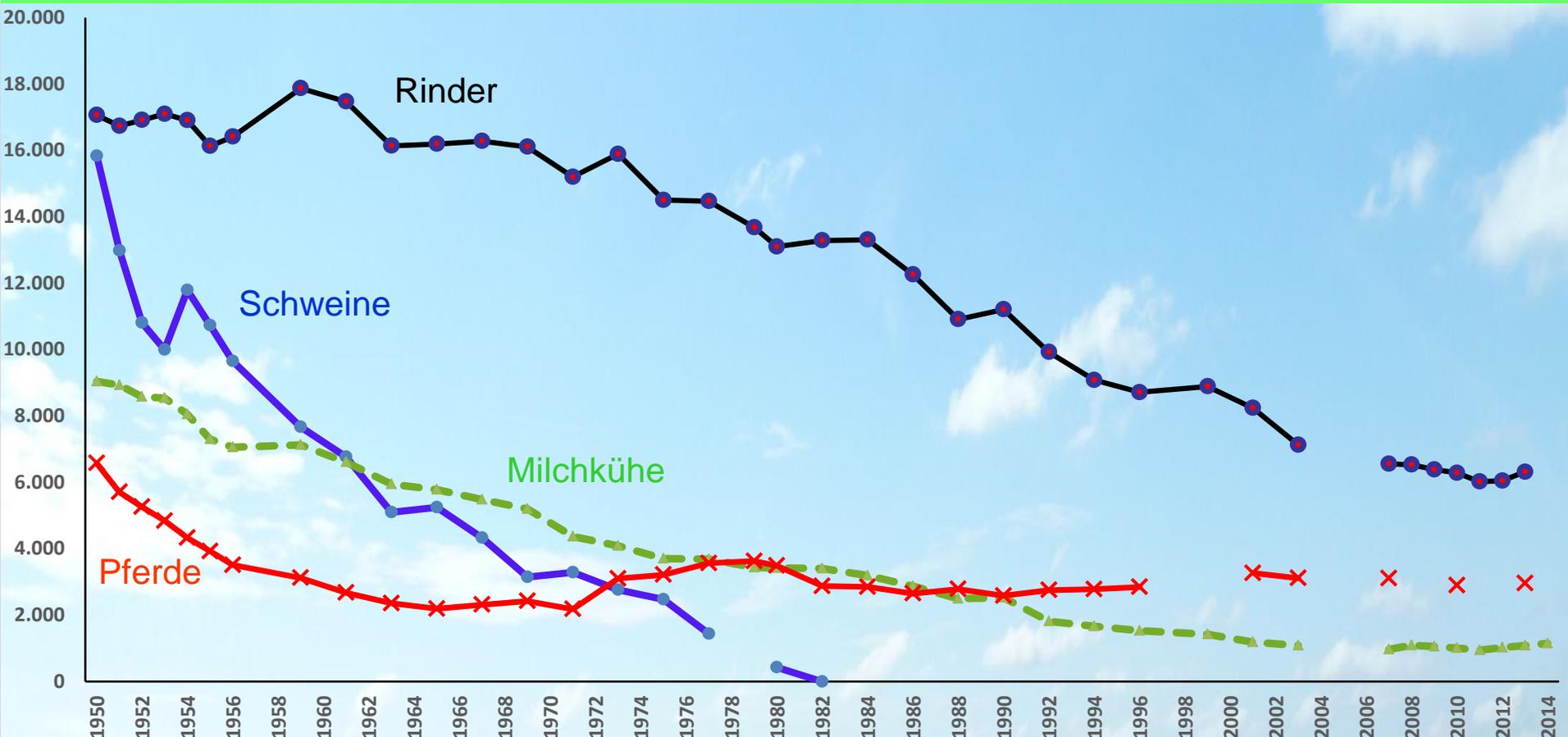


Naturschutz und Landwirtschaft

1.650 ha Vertragsnaturschutz
= 17 % des Grünlandes

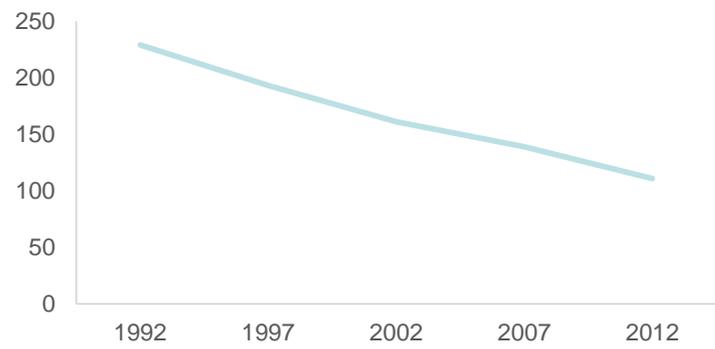
920 ha Verträge Eingriffsregelung
= 6 % der landwirtschaftlichen Fläche

Landwirtschaft in Hamburg: Entwicklung der Tierbestände

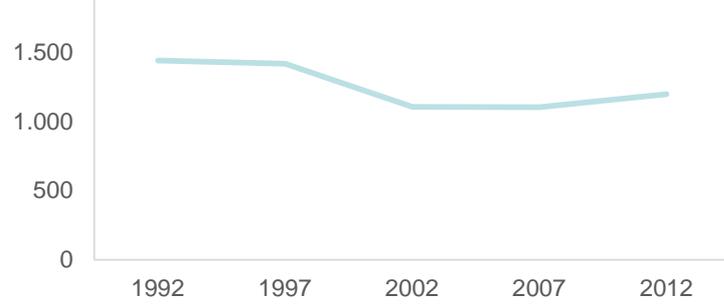


Landwirtschaft in Hamburg: Obstbau

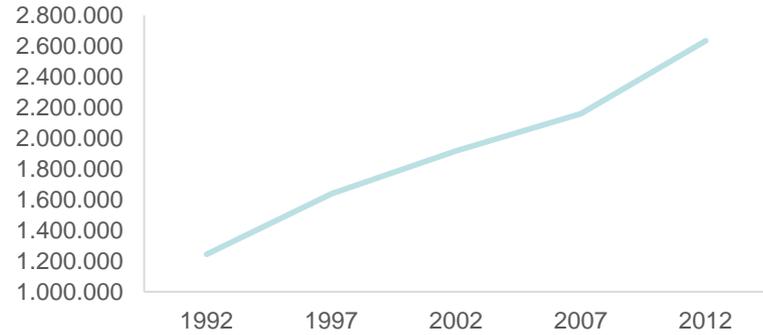
Betriebe [n]



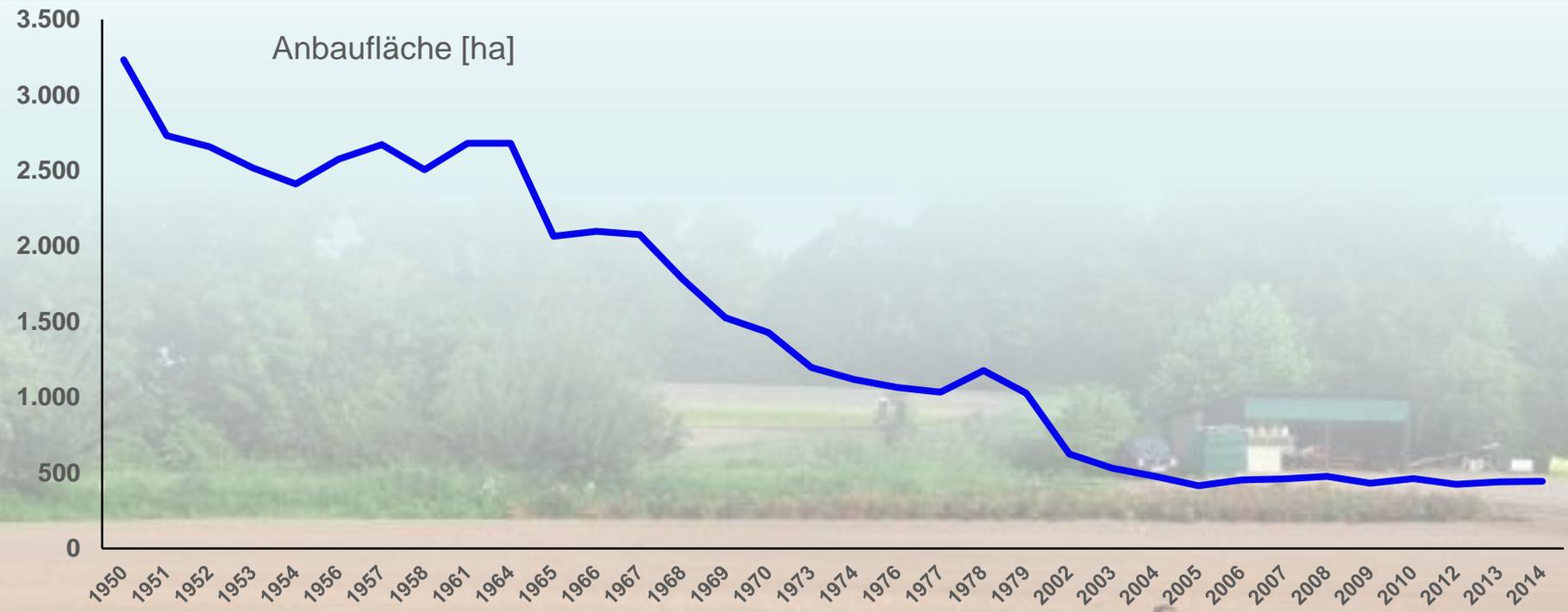
Baumobstfläche [ha]



Bäume [n]



Landwirtschaft in Hamburg: Entwicklung des Gartenbaus seit 1950



Beispiel Zierpflanzenerhebung zwischen 2008 und 2012 in Hamburg:

- Zahl der Gartenbaubetriebe minus 40 Prozent
- Anbaufläche minus 10 Prozent
- Unterglasanlagen minus 38 Prozent

Landwirtschaft in Hamburg: Beispiel Entwicklung des Gartenbaus: Krauel 1962



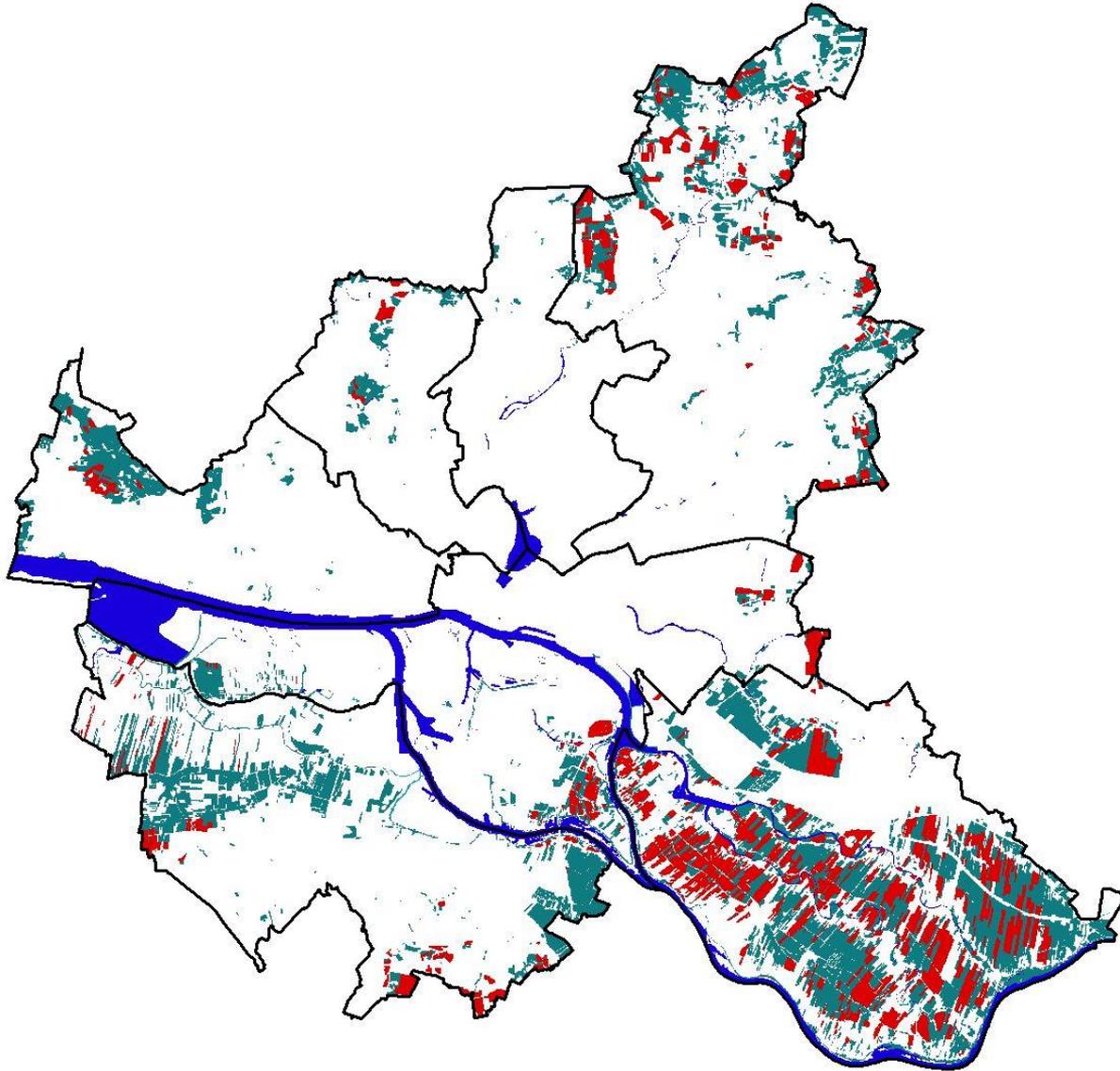
Landwirtschaft in Hamburg: Beispiel Entwicklung des Gartenbaus: Krauel 2013



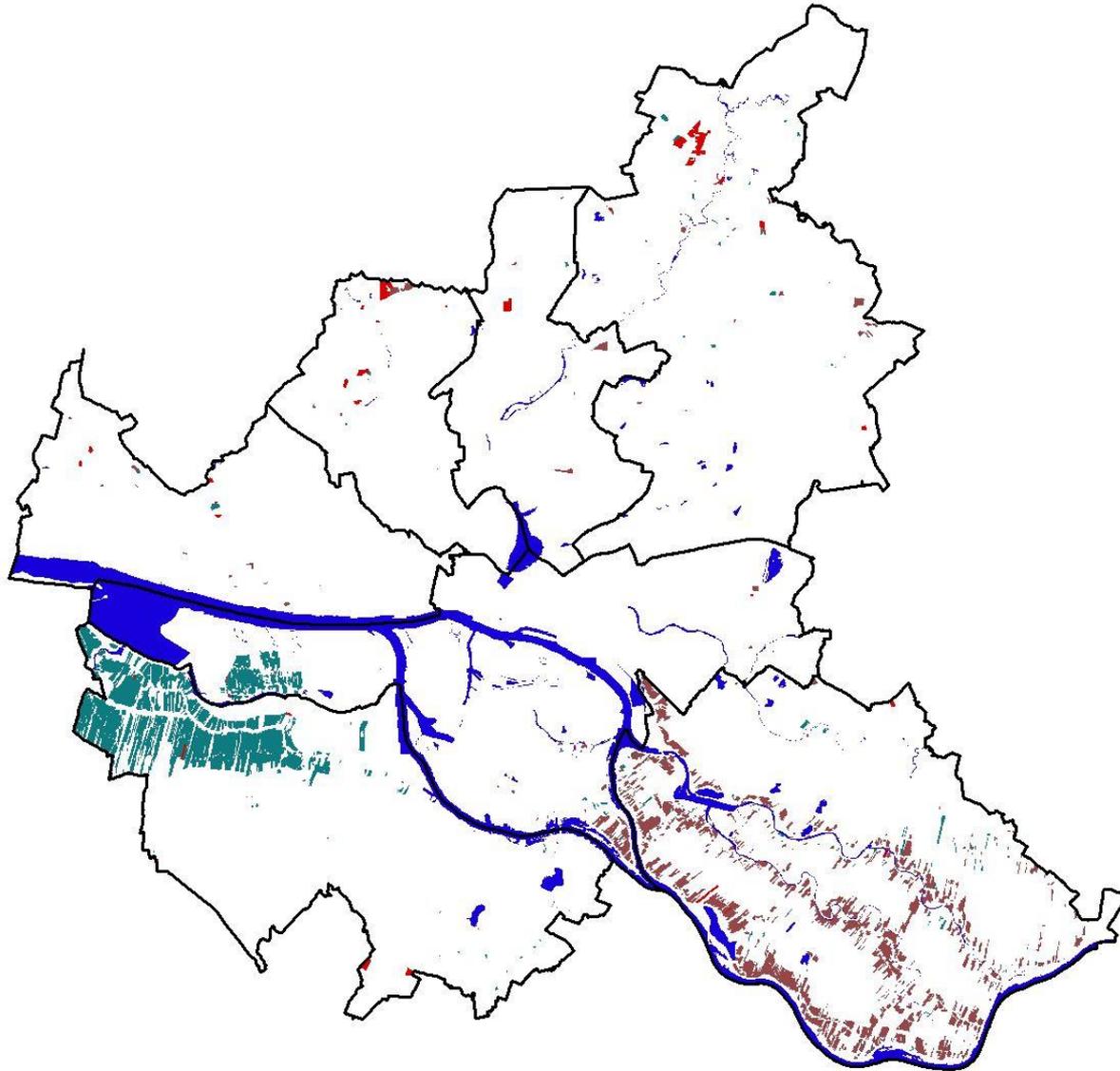
Landwirtschaft in Hamburg: Betriebs- und Flächenaufgabe in Krauel



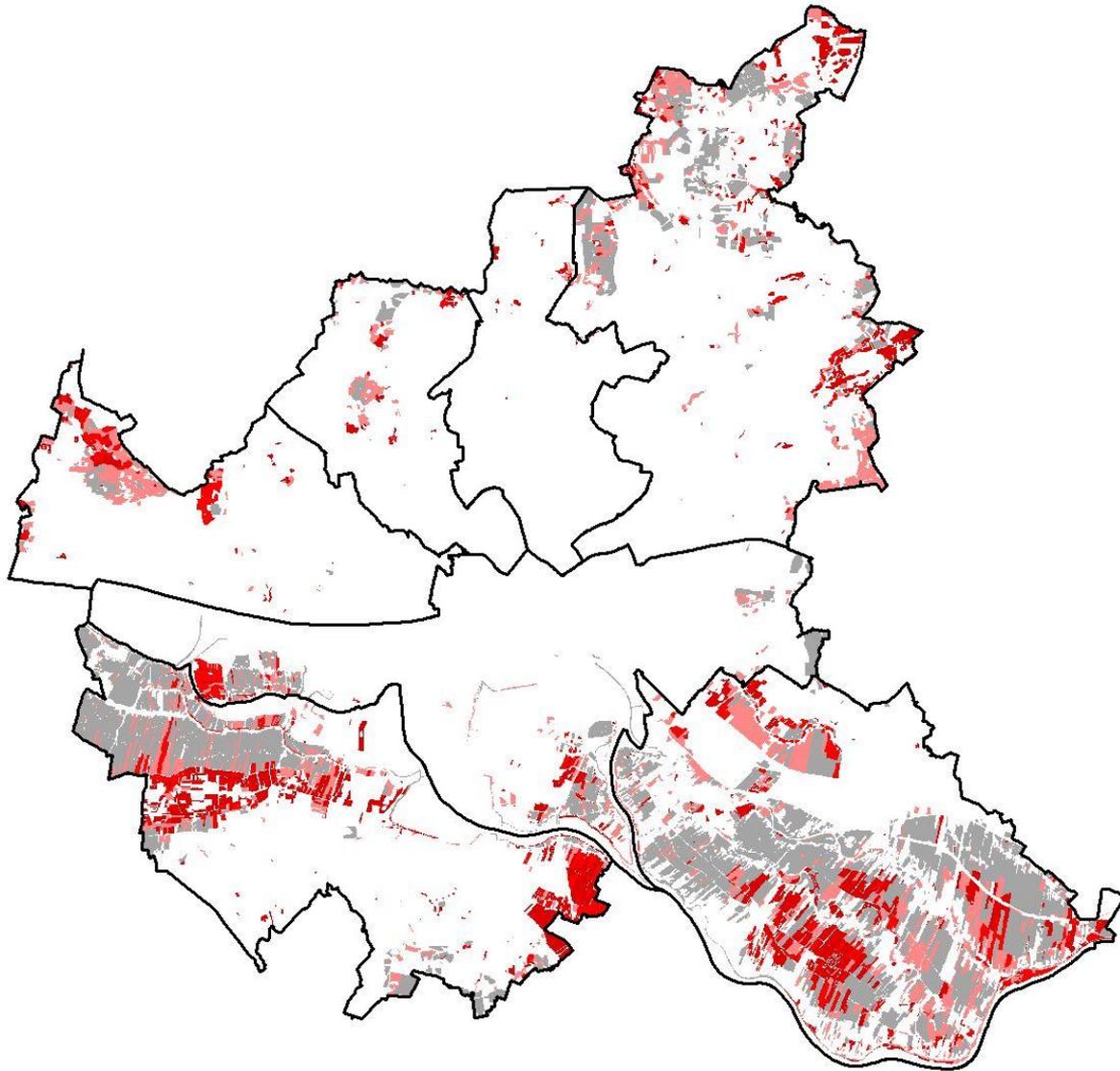
Landwirtschaft in Hamburg: Grünland und Ackerflächen



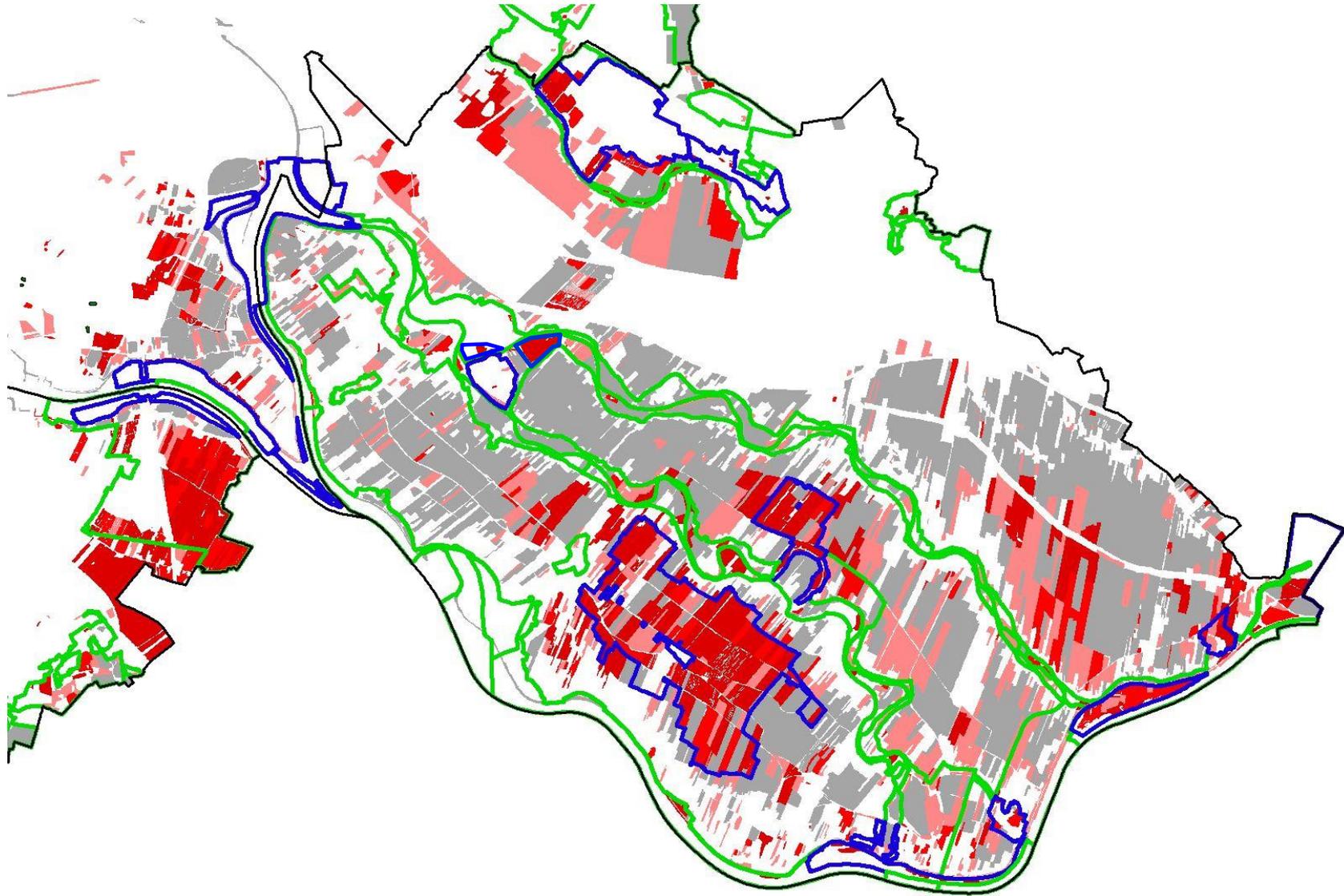
Landwirtschaft in Hamburg: Obst-, Baumschul- und Gartenbauflächen



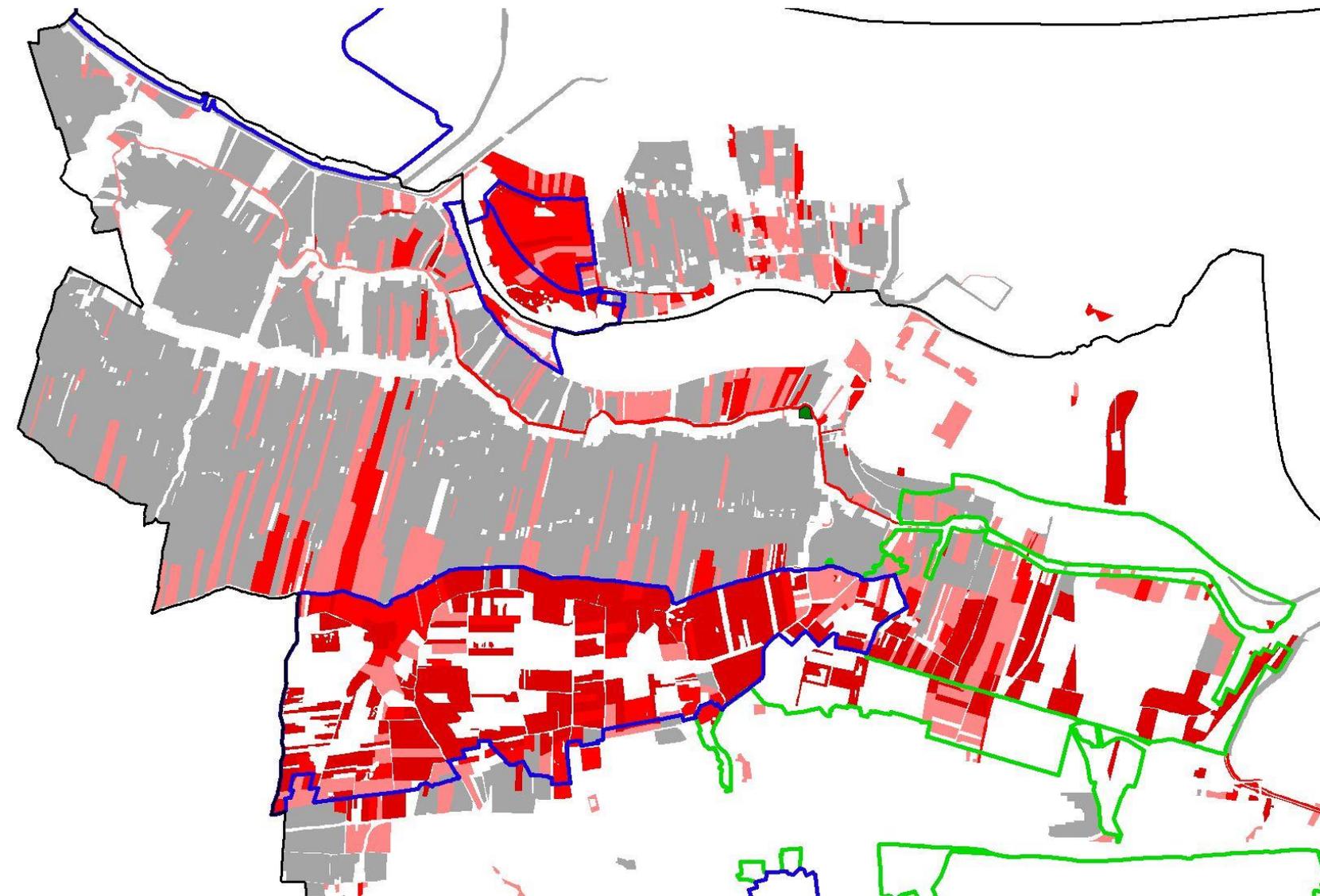
Landwirtschaftliche Flächen: wertvolle Biotope (ab Wertstufe 5)



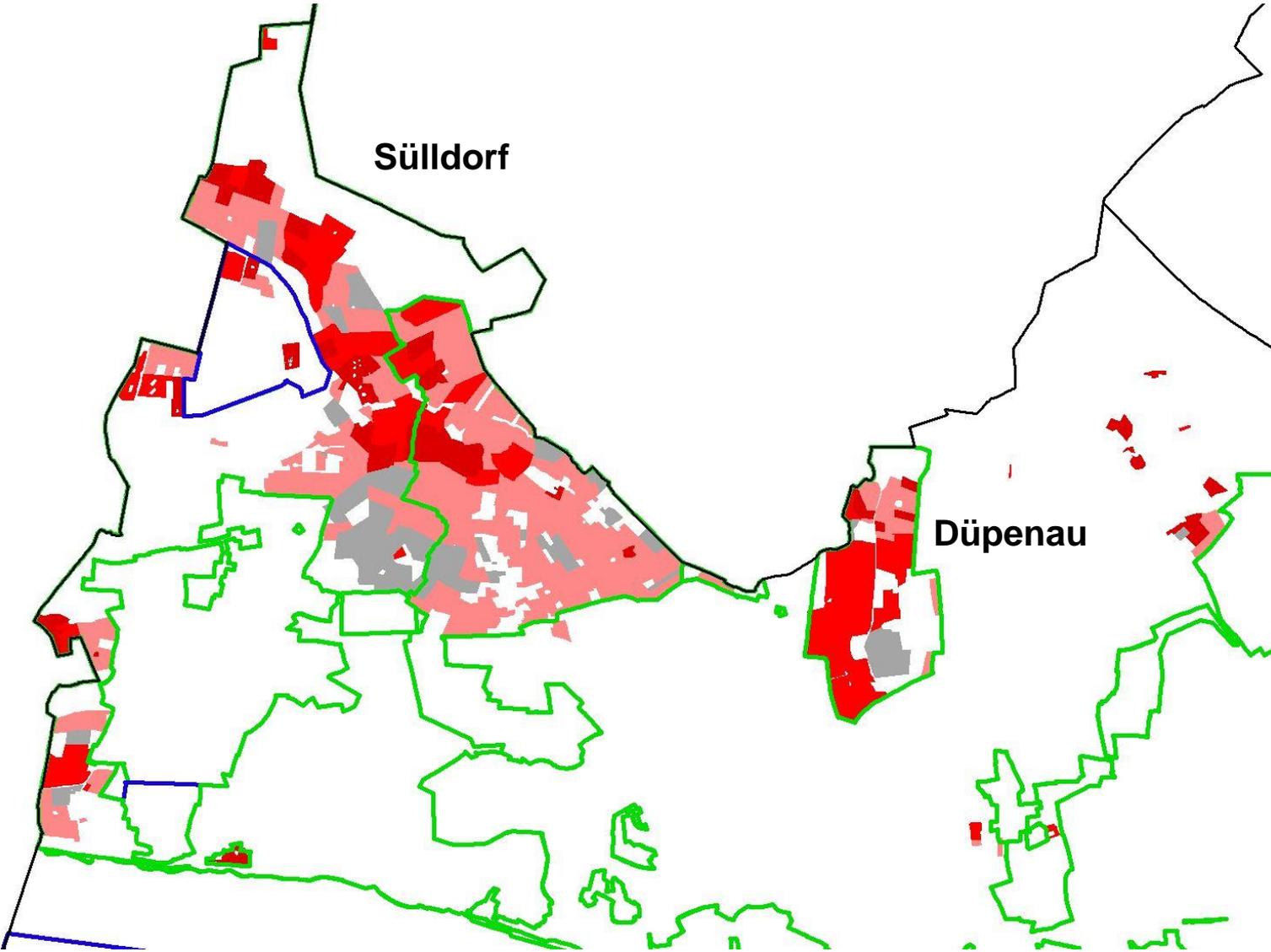
Landwirtschaftliche Flächen: wertvolle Biotope und Schutzgebiete: Südosten



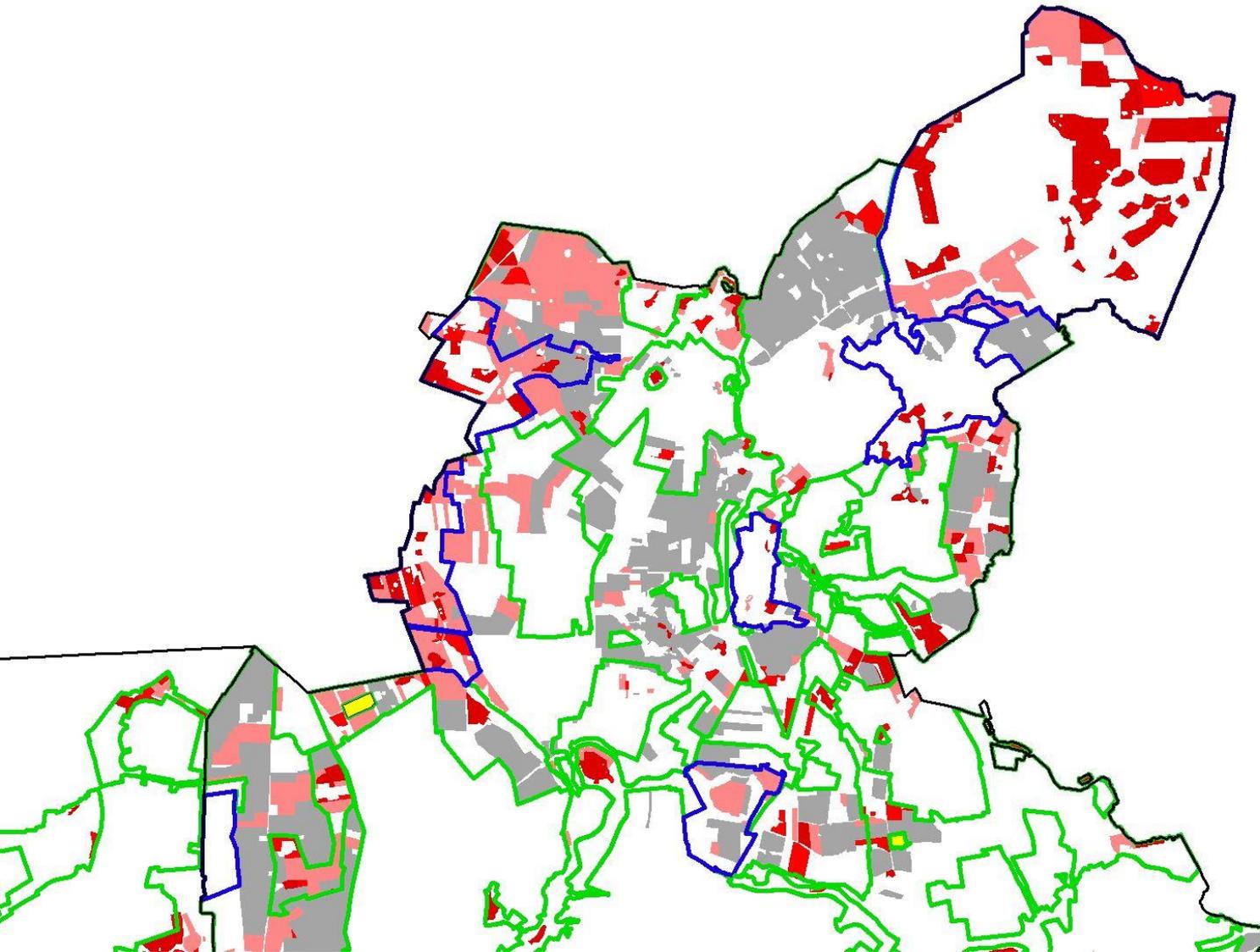
Landwirtschaftliche Flächen: wertvolle Biotope und Schutzgebiete: Südwesten



Landwirtschaftliche Flächen: wertvolle Biotope und Schutzgebiete: Nordwesten



Landwirtschaftliche Flächen: wertvolle Biotope und Schutzgebiete: Norden



Petition Senatsdrucksache (15. April 2014, Konzept 52 Seiten):

- Erarbeitung eines **Agrarförderprogramms** 2014-2020
- Managementplan pflanzenschutzrechtliches **Sondergebiet Altes Land**
- Förderung **des ökologischen Landbaus** (Obstanbau: von 10 % auf 25 % bis 2025)
- Beitritt zur Charta „Europäisches Netzwerk **gentechnikfreier Regionen**“
- **Ökokontomaßnahmen der Stadt** ins Kompensationsverzeichnis aufnehmen
- Gesetzlichen Rahmen der **naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung flexibel** zur Schonung der Agrarflächen nutzen (Flächenpool, Gewächshausrückbau)
- **Bundeskompensationsverordnung**: Fachanweisung Eingriffsregelung in der Bauleitplanung erlassen, die Vorgaben zur Schonung von Agrarflächen beinhaltet.
- **Leitfaden Verfahrensregelungen** Umgang mit Kompensationsflächen aktualisieren und **Clearingverfahren** aufnehmen (Planungs- und Zukunftssicherheit)
- Erarbeitung einer **Fachanweisung „Eingriffsregelung in der Bauleitplanung“** mit Vorgaben über den Umgang mit landwirtschaftlich nutzbaren Flächen in der bezirklichen Bauleitplanung.

Agarpolitisches Konzept 2020: Leitfaden Umgang Kompensationsflächen

Erarbeitung in einer Arbeitsgruppe aus BWVI, LIG und BUE:10/2014- 06/2015

Gemeinsamer Leitfaden der Fachbehörden für Naturschutz und Landwirtschaft sowie dem Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen
Verfahrensregelungen für den Umgang mit Grundstücken für Kompensationszwecke
 Stand: 09. Juni 2015
 2. Auflage

Gegenstand des Clearingverfahrens ist

- der Ankauf von landwirtschaftlichen Flächen für Ausgleichszwecke,
- die erstmalige Bereitstellung von Pachtflächen aus dem Allgemeinen Grundvermögen für Ausgleichszwecke.

Inhalt

- Vorwort 1
- 1. → Grundlagen 1
 - 1.1 → Kompensation auf Grundstücken im Eigentum der FHH 1
 - 1.1.1 → liegenschaftliche Zuordnung von Kompensationsgrundstücken 1
 - 1.1.1.1 → Grundstücke mit wirtschaftlicher Nutzungsmöglichkeit 1
 - 1.1.1.2 → Grundstücke ohne wirtschaftliche Nutzungsmöglichkeit 2
 - 1.2 → Grunderwerbs- und Nebenkosten 3
 - 1.2.1 → Übernahme der Kosten 3
 - 1.2.2 → Grunderwerbskosten bei dem Erwerb von Kompensationsgrundstücken von Dritten 3
 - 1.2.3 → Wertersatzungen an den Wirtschaftspland des LIG bei Bereitstellung von städtischen Grundstücken aus dem Allgemeinen Grundvermögen 3
 - 1.2.4 → Kosten für die Betreuung von wirtschaftlich nicht nutzbaren Kompensationsgrundstücken einschließlich der Verkehrssicherungspflicht 4
 - 1.3 → Kompensation auf Grundstücken Privater 4
- 2. → Verträge 4
 - 2.1 → Verträge bei Kompensationen auf städtischen Flächen 4
 - 2.1.1 → Verträge bei wirtschaftlich nicht nutzbaren Kompensationsflächen 4
 - 2.1.2 → Verträge bei wirtschaftlich nutzbaren Kompensationsflächen 4
 - 2.1.2.1 → Vertragsgestaltung und Zuständigkeit 5
 - 2.1.2.2 → Vertragslaufzeit 5
 - 2.1.2.3 → Pachtzins und Vergütung für die Bewirtschaftung 6
 - 2.2 → Verträge bei Kompensationen auf privaten Flächen 6
- 3. → Dauerhafte Sicherung von Kompensationsmaßnahmen 7
 - 3.1 → Private Flächen 7
- 4. → Verfahrensregelungen 8
 - 4.1 → zeitgerechte Anmeldung von Kompensationsmaßnahmen durch die Bedarfsträger 8
 - 4.2 → Einvernehmliche Festlegung von Kompensationsgrundstücken auf landwirtschaftlichen Flächen im gemeinsamen Clearingverfahren „Agrarflächenmanagement“ 8
 - 4.2.1 → Beteiligte 9
 - 4.2.2 → Verfahrensablauf 9
 - 4.2.3 → Gegenstand des Verfahrens 9



Ende